

E-world 2011: InterSystems sichert Energieversorgern die Herrschaft über Energieprozesse und -daten

2010-12-10 17:06:05

(PA) Echtzeit-Überblick über Einnahmen, Kosten, Abläufe und Leistungsindikatoren bei höchster Transparenz und Datenqualität

Darmstadt, 10. Dezember 2010. Auf der E-world legt InterSystems vom 8. bis zum 10. Februar 2011 den Fokus auf die Frage, wie Energieversorger die explosionsartig steigenden Datenmengen und deren hohe Komplexität in wirtschaftliche Vorteile ummünzen können. In Halle 2, Stand 2-616 präsentiert der IT-Enabler Konzepte, die eine Integration der heterogenen IT-Landschaften ermöglichen und dabei den hohen Anforderungen an Prozess- und Datentransparenz sowie dem Wunsch nach Echtzeitverarbeitung gerecht werden.

Nicht nur die Liberalisierung der Strommärkte stellt an die Energieversorger hohe Anforderungen hinsichtlich ihrer Abläufe und Prozesse, die seitens der IT-Infrastruktur begleitet werden müssen. So gilt es Wechselprozesse bei Stromkunden möglichst automatisiert und zeitnah bewältigen zu können. Von der ersten Ansprache des Kunden über die Klärfallbearbeitung bis hin zur Abrechnung sollte alles in einem einheitlichen, transparenten und leicht zu kontrollierenden Prozess abgebildet werden. Zukünftig können zeitabhängige Tarife, wie sie im Zusammenhang mit Smart Grids und der Steuerung der Nachfrageseite diskutiert werden, die Komplexität der Anforderungen weiter erhöhen. Dem steht oftmals eine heterogene Unternehmens-IT gegenüber, die den Austausch von Daten zwischen unterschiedlichen Anwendungen und Systemen zu einer komplexen Herausforderung macht.

"Im Kern geht es darum, jedweden Prozess durch das schnelle Erfassen, Persistieren, Integrieren und Auswerten von Daten störungsfrei ablaufen zu lassen", sagt Peter Mengel, Marketing Director Central and Eastern Europe bei InterSystems. "Als weltweit etablierter Anbieter von Integrations- und Datenbanktechnologie bietet InterSystems Konzepte, mit denen Energieversorger in der Lage sind, zukunftssichere IT-Architekturen aufzubauen. Unsere Technologie ermöglicht eine übergreifende Datenkommunikation durch Integration und Vernetzung bestehender Softwareanwendungen und Geschäftsprozesse." Betriebswirtschaftliche, technische und Energiedaten können so aus verteilten Systemen für eine zeitnahe Auswertung und Steuerung dort bereitgestellt werden, wo sie benötigt werden, in der Form, in der sie benötigt werden.

Ziel ist es, durch intelligente Vernetzung aller Applikationen Systeme zu schaffen, die einen kontinuierlichen Optimierungsprozess von Abläufen ermöglichen. Solche Systeme böten auch die Möglichkeit, durch vorgelagerte Simulationen zu verhindern, dass z. B. eine Optimierung zwar an einer Stelle einen Flaschenhals beseitigt, an anderer Stelle aber dadurch ein neuer Flaschenhals entsteht.

InterSystems auf der E-world energy & water: Halle 2, Stand 2-616

Veröffentlich von PresseAnzeiger.de - <http://www.presseanzeiger.de>